

Erläuterungen zur Ausschreibung des Akademischen Förderprogramms 2021–2023 der BKM

Anträge können von deutschen Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen gestellt werden. Der Antrag muss die beiden ausgefüllten und unterschriebenen Formulare „Antrag auf Gewährung einer Bundeszuwendung zur Projektförderung“ und „Ausgaben- und Finanzierungsplan“ sowie eine ausführliche Projektdarstellung (ca. 30.000 bis 40.000 Zeichen) enthalten.

Anzugeben sind auf der ersten Seite der Projektdarstellung:

- Hochschule oder Forschungseinrichtung (Anschrift),
- Ansprechpartner/in,
- E-Mail, Telefon.

In den Antragsunterlagen soll insbesondere eingegangen werden auf:

- den Bezug zur Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa,
- das Ziel und die wissenschaftliche Bedeutung des Projekts (z. B. Forschungsdesiderat),
- die methodischen Grundlagen und den aktuellen Forschungsstand,
- die Darstellungsformate der Projektergebnisse,
- die Qualifikation der Antragsteller/innen und Projektbearbeiter/innen,
- die Rolle der wissenschaftlichen Kooperationspartner/innen im In- und Ausland,
- die Öffentlichkeitswirksamkeit,
- die Möglichkeiten, den wissenschaftlichen Nachwuchs zu fördern,
- den Zeitplan,
- den Finanzierungsplan.

Die Anträge sind als PDF-Datei einzureichen bei:

Bundesinstitut für Kultur und Geschichte
der Deutschen im östlichen Europa
Johann-Justus-Weg 147a
26127 Oldenburg
Tel.: (0441) 96195-0
E-Mail: bkge@bkge.uni-oldenburg.de

Bewerbungsschluss ist der 30. November 2020.